

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 43 (1965)
Heft: 9

Rubrik: Die Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Stimme der Veteranen

Am 16. Oktober, dem Tag des Gurtenhöcks, steht uns ein genussreicher Nachmittag in Aussicht. Unser Clubpräsident, Herr *Bernhard Wyss*, Forstingenieur, wird uns auf einer Wanderung rund um und auf den Gurten führen. Von berufener Seite werden wir über forstamtliche Wartung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Gurtenwäldungen orientiert. Wir treffen uns um 14.15 Uhr bei der Tramendstation Wabern, von wo aus wir in 2½–3 Stunden über Bächtelen–Rossacker–Breitägerten–Feli–Jennershus–Spiegel den Gurten erreichen werden. Dort wird nach Wunsch ein kleiner Imbiss eingenommen und anschliessend folgt ein kameradschaftlicher Höck mit Vorführung eines Dokumentarfilmes über Forstwesen. Die Veteranenleitung wird sich freuen, einen grossen Harst Teilnehmer – auch aus andern Mitglierkreisen – begrüßen zu können und bittet, zu Hause um einen etwas längeren Urlaub als üblich nachzusuchen.

Der Veteranenobmann

Die Ecke der JO

Griechenland/Kreta

Einige JOler haben diesen Sommer 10 Tage an einem internationalen Berglager in Griechenland und Kreta teilgenommen. Was sie alles gesehen und erlebt haben, möchten sie uns in einem Diavortrag, am Donnerstag, den 7. Oktober um 20.00 Uhr, im Clubheim erzählen. Ich glaube, dass das Thema genug für sich selbst spricht und keine besondere Empfehlung nötig ist.

Winter, Winter . . .

Bereits ist auf der Alpennordseite in einigen Gebieten der erste Schnee gefallen. Es ist nun Zeit, an den Winter zu denken und die Skiausrüstung zu kontrollieren. Ski und Schuhe sollten jetzt in Ordnung gebracht werden. Wer bis zum letzten Augenblick wartet, muss damit rechnen, dass die Sportgeschäfte überlastet sind.

Echo

Immer noch hoffe ich, dass mein Aufruf an Eure Mitarbeit für die JO-Ecke nicht vom Winde verweht wurde und doch noch von hier oder dort ein Echo eintrifft ?

dg

Berichte

Senioren-Skitourenwoche in Splügen (Schluss)

Da der Wetterbericht von einer Wetterbesserung sprach, wurde man schlüssig, am Freitag nun endlich das Hauptziel dieser Skitourenwoche, den Pizzo Tambo, in Angriff zu nehmen. In der Frühe dieses Tages war tatsächlich kein Wölkchen am Himmel, doch als wir uns um 6 Uhr auf die Danatzhöhe «hinaufbaggern» liessen, überzog sich der Himmel erneut wie am Vortage. Zu allem Überfluss setzte, je älter der Morgen wurde, auch ein heftiger Sturmwind ein, der uns, als wir recht mühsam die langen Seitenhänge des Tambo traversierten, den dicht fallenden Schnee direkt ins Gesicht blies. Innert kurzer Zeit lag so viel Neuschnee auf hartgefrorenem Schnee, dass eine akute Schneebrettgefahr entstand. Es blieb nichts anders übrig, als rechtsumkehrt zu machen und Tambo Tambo sein zu lassen. Gleich den alten Eidgenossen bei Marignano kehrten wir schmachlich geschlagen wieder zurück. Zu allem Elend stapfte Pablo dabei noch über eine heimtückische Seitenwächte hinaus und

Berichtigung

Durch ein Versehen des Verlages ist im August-Heft der CLUB-NACHRICHTEN des SAC das Inserat der Gewerbekasse Bern mit nicht mehr gültigen Zinssätzen erschienen. Die Publikation entspricht nicht den heutigen Geschäftsbedingungen, und wir verweisen auf die im vorliegenden Heft erschienene richtige Anzeige.